

# Kinderkrippe und Kindergarten St. Theresia Wolfegg

Träger: Katholische Kirchengemeinde St. Katharina

---

Der Wolfegger Kindergarten St. Theresia gehört als sechsgruppige Kindertagesstätte zu den größten seiner Art in der Region. Das siebzehnköpfige Team besteht ausschließlich aus pädagogischen Fachkräften. Die Eltern können aus folgendem Angebot wählen:

- vier Kindergartengruppen (Alter 3-6)
- zwei Krippengruppen (Alter 1-3) im Haus San Damiano
  
- **Öffnungszeiten**

Montag bis Donnerstag	7.00 – 16.30 Uhr
Freitag	7.00 – 13.00 Uhr
  
- **Betreuungszeiten in der Krippe**

Montag – Freitag	7.00 – 13.00 Uhr
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag	7.00 – 16.30 Uhr
  
- **Betreuungszeiten im Kindergarten**

Verlängerte Öffnungszeiten	7.00 - 13.00 Uhr
Regelzeiten	8.00 – 12.30 Uhr
Montag/Dienstag/Donnerstag	14.00 – 16.30 Uhr
Ganztagesbetreuung	
Montag – Donnerstag	7.00 – 16.30 Uhr
Freitag	7.00 – 13.00 Uhr

## **Das ist uns wichtig**

- Wir wollen Räume schaffen, in denen sich Kinder und ihre Familien wohl fühlen und in denen offen, ehrlich und achtsam miteinander umgegangen wird.
- Wir fördern Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein, Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenz
- Wir vermitteln den Kindern die Freude am Dasein.
- Wir pflegen mit den Eltern einen offenen, partnerschaftlichen, ehrlichen und fairen Umgang
- Wir nehmen die Kinder an, fördern und begleiten sie individuell.
- Wir sind für die Kinder Vorbild.
- Wir begegnen allen Lebewesen mit Liebe, Achtung und Verständnis.
- Wir begleiten und ergänzen die elterliche Erziehungsarbeit.
- Wir geben Anregungen und fördern die Kreativität.
- Wir arbeiten naturorientiert.

## **Unsere Kleinsten sind uns wertvoll – die Krippe von St. Theresia**

### **Rahmenbedingungen**

Unsere beiden Krippengruppen sind im unmittelbar benachbarten Haus San Damiano untergebracht. In diesen frisch renovierten Räumen finden die Kleinen eine behütete und anregende Umgebung.

### **Eingewöhnungszeit**

Um den gelungenen Start in die neue Lebensphase, der Krippe, zu schaffen, wenden wir ganz bewusst umfangreiche Zeit und Aufmerksamkeit auf. Positive Trennungserfahrungen, die nunmehr auf das Kind einwirken, sind wichtig für die Entwicklung zur Selbstständigkeit des Kindes.

Zunächst ist ein Elternteil gemeinsam mit dem Kind in der Einrichtung. Erst wenn das Kind eine belastbare, tragfähige und vertrauensvolle Beziehung zur Erzieherin aufgebaut hat, ist die Eingewöhnungszeit zu Ende.

## Ein Tag in der Krippe

Ein klar gegliederter, mit Ritualen und festen Regeln gestalteter Tagesverlauf verleiht den Kindern Sicherheit und Geborgenheit. Die folgenden Zeiten sind Anhaltspunkte dazu:

7.00 – 9.00 Uhr	Ankommen und Begrüßung
bis ca. 9.30 Uhr	Spielzeit
anschließend	Morgenkreis, Händewaschen, gemeinsames Essen
ab ca. 10.00 Uhr	Freispiel, Gartenzeit, Ruhezeit
ca. 11.30 – 11.45 Uhr	Abschlusskreis
anschließend	Gartenzeit mit Abschied je nach Witterung Drinnen oder Draußen.
Für die Ganztageskinder:	um ca. 12.00 Uhr Mittagessen
anschließend	Mittagsschlaf und Ruhezeit
danach	Mittagssnack (Obst oder Joghurt)
anschließend	Spielzeit drinnen oder draußen, Besuche im Kindergarten oder Spaziergänge.

## Übergang in die Kindergartengruppe

Mit drei Jahren wechseln die Kinder in die Kindergartengruppen. Wieder steht das Kind vor einer Abschiedssituation, der nunmehr zweiten in seinem Leben. Auch diesen Übergang wollen wir mit der gebotenen Sorgfalt möglichst sanft gestalten.

Wir feiern – Kindergarten und Krippe – gemeinsame Feste, besuchen uns gegenseitig und beschnuppern uns bei gemeinsamen Aktionen. Auf diese Weise lernen die Kinder neue Umgebungen, ältere Kinder und neue Erzieherinnen kennen.

Kurz vor dem Wechsel findet zwischen Eltern und Erzieherinnen ein ausführliches Abschluss- und Übergangsgespräch statt. Gerne beantworten wir bei dieser Gelegenheit alle Fragen. Und nicht nur dort.

# Im Kindergarten

## Unsere Pädagogik

Die pädagogische Arbeit orientiert sich an den Grundsätzen des Situationsansatzes und dem religiösen Jahreskreis. Der Kindergarten St. Theresia arbeitet als teiloffene Einrichtung. Die Kinder sind dabei ihren Stammgruppen und den entsprechenden Erziehungskräften zugeordnet. Dort erleben sie beispielsweise den Morgenkreis und den Gruppentag. Das Freispiel in den verschiedenen Funktionsräumen und die inhaltlichen Angebote in den Bildungsbereichen finden gruppenübergreifend statt. Der Garten wird als zusätzlicher Freispiel- und Angebotsraum von einer Erzieherin betreut. An vier Tagen haben die Kinder die Möglichkeit, den Vormittag in der Natur intensiver zu erfahren. Meist erkunden Sie ein Waldstück in der Nähe des Kindergartens. Ein Bauwagen bieten den Kindern in der kälteren Jahreszeit Schutz und die Möglichkeit, sich aufzuwärmen.

## Der Start in das Kindergartenleben

Breiten Raum nimmt die Eingewöhnungszeit der neuen Kinder ein. Ebenso wichtig ist uns die aufmerksame Beobachtung der Kinder, um ihre Stärken und Interessen zu finden. Umgekehrt werden die Erziehungskräfte frühzeitig erkennen, in welchen Bereichen das Kind gefördert werden kann.

Der regelmäßige Austausch mit den Eltern ist eine Selbstverständlichkeit. Dazu zählen auch der Ich-Ordner, das persönliche Portfolio als Dokumentation der individuellen Entwicklung der einzelnen Kinder.

## Bildung im Kindergarten

Zu diesem Bereich zählen Freispielzeit und praktische Tätigkeiten, das Vorlesen, Erzählen, die religiöse Erziehung, das Singen und Musizieren, Rollenspiele, das Leben in der Gruppe, der Sport, der Kontakt mit den anderen und, und, und...

Besondere Förderung erfahren die Kinder in der Sprachförderung mit ihrer geliebten Handfigur „Plapperpaul“.

Ganze Nachmittage werden für Projekte eingesetzt, die besonders für die Kinder im letzten Kindergartenjahr ausgeprägt sind. Diese „Großen“ gelten im Kindergarten St. Theresia als „Wissenschaftler“ und tragen diese Bezeichnung mit Stolz.

„Draußen-Wochen“ bringen den Wissenschaftlern die Schönheiten und Wertigkeit der umgebenden Natur nahe.

## Religiöse Erziehung

Im Zentrum der Kindergartenarbeit stehen die Kinder als Gottes einmalige Geschöpfe. Die ErzieherInnen geben den Kindern Halt und sind Vorbild. Echtheit und Toleranz bestimmen den Umgang untereinander und mit den Kindern.

Die Feste des Kirchenjahres werden in unterschiedlichster Form gefeiert. Die Advents- wie auch die Fastenzeit wird in den Morgenkreisen mit Aktionen, Liedern und Geschichten gestaltet. Den Schwerpunkt legen wir auf die inhaltliche Vorbereitung von Weihnachten und Ostern – Geschenke sind für uns nicht zentral.

### Das Besondere.....

#### Die Draußentage

Die Kinder haben täglich die Möglichkeit, die Natur und die Umwelt intensiver zu erfahren. Als gruppenübergreifendes Angebot von Montag bis Donnerstag haben Kinder jeder Gruppe die Wahl sich für einen Draußentag zu entscheiden. Je nach Wetter erkundigen sie die nähere Umgebung, zum Beispiel ein Waldstück, in dem ein Bauwagen steht. Dieser bietet besonders in der kälteren Jahreszeit den Kindern die Möglichkeit, sich aufzuwärmen. Spaziergänge in und rund um Wolfegg gehören zum selbstverständlichen Programm.

#### Warum Naturtage:

#### **„Kinder achten und beschützen das, was sie selbst kennengelernt haben.“**

- Sie erleben spielerisch die Natur mit allen Sinnen.
- Sie gewinnen Raum um Naturliebe zu entwickeln.
- Sie erwerben Wissen im Umgang mit Pflanzen, Tieren und der gesamten Natur.
- Sie lernen mit den Gefahren der Natur und Umwelt umzugehen.
- Ihre Phantasie und Kreativität wird angeregt.
- Sie eignen sich soziale Kompetenzen an.
- Ihre Gesundheit wird durch den Aufenthalt im Freien gestärkt.
- Die Kinder leben ihren Bewegungsdrang aus.

#### Die Gruppentage

Freitags, zum Abschluss der Woche, findet der Gruppentag statt. Diesen Tag gestaltet jede Gruppe individuell. Die Kinder sind in die vorbereitenden Planungen der Gruppentage miteinbezogen.

### Unsere Adressen:

Kindergarten St. Theresia  
Alter Kirchweg 26  
88364 Wolfegg  
Tel.: 07527-5100  
E-Mail: [Kindergarten.Wolfegg@t-online.de](mailto:Kindergarten.Wolfegg@t-online.de)

Kinderkrippe St. Theresia  
Pfarr 6  
88364 Wolfegg  
Tel.: 07527-5100  
[Kinderkrippe.Wolfegg@t-online.de](mailto:Kinderkrippe.Wolfegg@t-online.de)

Leitung: Lucia Vogel